

## **UNICEF - Universal Peace Celebration 2019**

### **Abschluss und → Aufbruch zu - 2020/21 Was hast Du erlebt? Was suchst Du?**

Die Unicef war da, präsent wie seit Anbeginn und mit ihr alle ihre Stimmungen, ihre Bewusstseinszustände ihre Klänge, ihre Höhen und unsere Tiefen. Glücksgefühle und Dankbarkeit und die Fragen zum Leben, zum Menschsein, zu GottGöttin, zum Universum.

Kann ich Dir mit Worten erklären wie eine Himbeere schmeckt. Nein. Ich versuche es besser gar nicht, sondern suche sie für dich im Wald, bringe sie dir dar und lass dich sie mit geschlossenen Augen im Munde zergehen lassen. Dann wirst Du Himbeere. Ungetrennt.

Genau so wenig kann ich dir mit Worten beschreiben was die Klänge von Felix's Nigunim-Weisen und Christa und Mohammad's neuestem Werk Noruz, was Rumis Poesie, die Ney und die Oud in meinem Herzen berühren und auslösen. Was geschieht in mir, wenn Peter und Michael ihre Finger über ihre Hang-Klanginstrumente gleiten lassen?

Was geschieht in mir wenn ich in der Stille meditiere und was erlebe ich, wenn ich geführt durch Andreas Meditation das Ursprungs-Licht in meinem Herzen wahrnehme und sehe und mit dem Licht auch die Liebe - und dann dies der Mutter Erde diesem wundervollen Wesen schenke - und allen Wesen in allen Welten zuwidme.

Was öffnet sich beim Zuhören von weisen und paradoxen Geschichten aus dem Schatz von Pat?

Was darf ich beim Jahrtausende alten Ritual aus Peru erleben, welches uns Miguel Angel gebracht hat und welches in grosser Harmonie am vedischen Feuerritualplatz stattfinden konnte.

Unermesslich die Tiefe, die in uns der gewaltlose christliche Friedensaktivist Sami Awad aus Bethlehem weckt, wenn er die Seligpreisungen seines Meisters, des vor 2000 Jahren lebenden Rabbi Jesus von Nazareth neu und eher in der Art eines östlichen Verständnisses interpretiert und zum Leben erweckt.

Kennst Du den Film "Into the Light" von Paramjyoti Carola Stieber? Ich empfehle Dir dieses Werk der Poesie und des Einheitsbekenntnisses zu sehen.

Was geschieht, wenn wir alle im Kreise stehen, uns an den Händen halten, der Energie, der Liebe, dem Licht erlauben zu reisen? Wie viele sind wir dann? Wo fangen wir an wo hören wir auf? Wer bin ich? Wer bist Du? Wer sind wir eigentlich?

Und wenn wir am Feuer sitzen oder im Andachtsraum oder die Glocken läuten und die Muschel ertönt.

Und was geschieht in mir, wenn Prasadini die Lieder für GottGöttin aus der unendlichen Tiefe und Stille heraufholt - unbeschreiblich ist das Gefühl, Teil von etwas Ganzem zu sein. Ungetrennt

Jugend- und Zukunftsplattform - Den Jungen zuhören, mit ihnen einsteigen, hören, dass sie Raum brauchen und Zeit und Freiheit und doch präzise Informationen und dass es um Gesundheit geht und Liebe und Kunst und Spontaneität und Geduld und es ihnen sehr gefällt bei uns und dass sie auch uns dabei haben möchten, die Alten - mit unseren Themen und unserer Erfahrung. Dass der Anlass erschwinglich sein muss und einfach sein kann und sie mitarbeiten möchten und dass es etwas länger sein kann zum Integrieren und ein wenig Zeit haben zwischen den Dingen....Mit den jungen Menschen etwas Neues ersinnen.

Danke - für Alles und die letzten 16 Jahre, Unicef  
Sundar Robert Dreyfus